

Generation 50+ ist Motor der E-Mobilität

15.11.2011 | 00:33 | Andrea Möchel (Wirtschaftsblatt)

Die Nachfrage nach rein batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen wird maßgeblich von der Generation 50+ angetrieben -das zeigt eine Studie des Centers für Automobil-Management(CAMA) der Universität Duisburg-Essen. Demnach sind ältere Konsumenten bereit, durchschnittlich 33.000 € in grüne Mobilität zu investieren. Zum Vergleich: 30-bis 49-Jährigen ist ein Elektrofahrzeug nur zwischen 25.000 € und maximal 29.000 € wert. Das Elektroauto liegt zwar in der Gunst sämtlicher Altersgruppen deutlich zu, heißt es in der Studie. Aktuell sei aber nur die Generation 50+ bereit, die derzeitigen Marktpreise für Elektrofahrzeuge zu bezahlen.

Graue Grüne

Weiters fanden die Forscher heraus, dass die Generation 50+ mit einer Anschaffung eines Elektrofahrzeugs innerhalb der nächsten drei Jahre liebäugelt. "Gerade in der anlaufenden und teils schwierigen Markteinführungsphase von Elektrofahrzeugen könnte die Generation 50+ damit zu einem wichtigen Treiber der Elektromobilität werden", konstatiert Studienautor Thomas Martin Fojcik.

Als Gründe für die hohe Zahlungsbereitschaft dieser Generation wird deren ausgeprägtes Umweltbewusstsein und eine für Elektrofahrzeuge günstige Lebenssituation geortet: Ältere besitzen oftmals ein relativ hohes Einkommen samt Eigenheim, das die Aufladung von Elektrofahrzeugen von zu Hause aus begünstigt. Die Studie belegt aber auch, dass Automobilhersteller und Händler beim Verkauf von Elektrofahrzeugen den spezifischen Ansprüchen dieser Altersgruppe künftig deutlich mehr gerecht werden müssen.